

Rennvelo
designt durch
Tobias H.
BMC
Switzerland AG,
Grenchen

**Wir alle sind die
Wirtschaft.**

Bilder: HO



Wir alle sind die Wirtschaft!

Wirtschaft und Gesellschaft haben sich in den vergangenen Jahren bis zu einem gewissen Grad entfremdet. Aber eigentlich sind Gesellschaft und Wirtschaft zwei Hälften eines Ganzen.

Die Solothurner Handelskammer will in nächster Zeit am Beispiel von Alltagssituationen aufzeigen, wie wir alle täglich in und mit der Wirtschaft interagieren. Sie will informieren, zuhören, diskutieren, erklären und sensibilisieren und damit einen Beitrag dazu leisten, den entstandenen Graben zwischen Wirtschaft und Gesellschaft zu überwinden.

Christian Hunziker

Der Graben zwischen «der Wirtschaft» und der Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren weiter geöffnet. Ursachen dafür gibt es viele, verantwortlich für das Auseinanderdriften sind sowohl Exponenten der Wirtschaft als auch verschiedene Entwicklungen in der Gesellschaft. Selbstkritisch betrachtet spielen die Finanzskandale, Lohnexzesse und

das kurzfristige Gewinnstreben von wenigen Wirtschaftsvertretern sicherlich eine Rolle. Auf der anderen Seite hat der steigende Wohlstand dazu geführt, dass sich in der Gesellschaft vermeintliche Selbstverständlichkeiten eingestellt haben, welche das Verständnis für wirtschaftliche Anliegen und Zusammenhänge gemindert hat.



Seilbahnkabine
produziert von
Massimo P.
CWA
Constructions SA,
Olten

**Wir alle sind die
Wirtschaft.**

Wirtschaft ist nichts Abstraktes

Die Wirtschaft wird oft als abstraktes Konstrukt gesehen: Manager, Umsatz, kurzfristige Gewinnmaximierung usw. Das ist falsch, denn wir alle sind die Wirtschaft. Ohne Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer funktioniert kein Unternehmen. Ohne kluge Köpfe in den Entwicklungsabteilungen

gibt es keine innovativen Produkte. Ohne Kundinnen und Kunden wird nichts verkauft. Ohne Lernende haben Betriebe keine Fachkräfte für morgen. Ohne Arbeitgeber, die das unternehmerische Risiko tragen, fehlt der sozialen Marktwirtschaft die Basis.

Wir sitzen alle im gleichen Boot

Beschäftigte wie Arbeitgeber sind davon abhängig, dass ihr Unternehmen wettbewerbsfähig ist. Ist es das nicht, hält es sich nicht am Markt. Geht es dem Unternehmen schlecht, geraten auch die Arbeitsplätze unter Druck. Wir alle sitzen im gleichen Boot.

Die Sozialversicherungssysteme finanzieren sich aus Beiträgen der Arbeitgebenden und der Beschäftigten. Läuft die Wirtschaft schlecht, können wir uns vieles nicht mehr leisten. Gleiches gilt für den Staat. Brummt die Wirtschaft, sprudeln die Steuereinnahmen. Das ist gut für Investitionen, Infrastruktur, Bildung, Kitas usw. Wir alle sind die Wirtschaft!

Wir brauchen Lösungen – gemeinsam!

Ziel muss es sein, umfassend und nachhaltig zu denken. Die Welt verändert sich. Die digitale und ökologische Transformation, die Energiewende, der demografische Wandel und der zunehmende internationale Wettbewerb sind nur einige der Megatrends, die mutige und nachhaltige politische Antworten in der Schweiz und in Europa verlangen. Der Schweiz gelingt es immer weniger, Lösungen zu finden. Wirtschaftsrelevante Vorlagen haben vor dem Volk zunehmend einen schweren Stand,



Daniel Probst

«Das Zusammenspiel von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik funktioniert nur, wenn sich alle dafür einsetzen, als Unternehmerin, Arbeitnehmer, Sozialpartner, Politikerinnen, Kulturschaffende und Konsumenten. Der Erfolg der Schweiz ist der Erfolg einer gesunden Wirtschaft – von uns allen, für uns alle. Wirtschaft, das sind wir alle, denn wir alle sind die Wirtschaft.»



Brötchen
gebacken
durch Walid A.
Fortisa AG,
Zuchwil

Burger
erzeugt durch
Vreni B.
Bell Schweiz AG,
Oensingen

**Wir alle sind die
Wirtschaft.**

kommen nur mit viel Mühe oder in mehreren Anläufen durch. Dies zeigen unter anderem die vergangenen Abstimmungen zu den Steuervorlagen, zur Altersvorsorge, die Vorlage zum Freihandelsabkommen mit Indonesien oder auch die jüngste Abstimmung zur Abschaffung der Stempelsteuer.

Wirtschaft im Dialog

Die Solothurner Wirtschaft muss im Dialog mit der Politik und der Bevölkerung sein. Die Solothurner Handelskammer wird sich darum künftig verstärkt engagieren, den bröckelnden Zusammenhalt zwischen Wirtschaft und Gesellschaft zu kitten. Die SOHK will informieren, zuhören, diskutieren, erklären und sensibilisieren, um in der Bevölkerung für mehr Akzeptanz und Verständnis für wirtschaftspolitische Anliegen zu werben.

Zusammenspiel Wirtschaft und Gesellschaft anhand von Alltagssituationen aufzeigen

In einem ersten Schritt wird versucht, anhand von Alltagssituationen deutlich zu machen, wie wir alle täglich in und mit der Wirtschaft agieren. Konkret werden über die SOHK-Kommunikationskanäle Bilder von Menschen in Alltagssituationen gezeigt und erklärt, wie die Produkte und Dienstleistungen von Mitarbeitenden von Unternehmen aus dem Kanton Solothurn bereitgestellt werden. Die ersten Sujets wurden bereits erstellt (vgl. Abbildungen). Weitere sollen folgen. <

Melden Sie Ihre Story

Auch Ihr Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen an, die im Alltag zur Anwendung kommen. Sie haben gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden spannende Geschichten zu bieten, welche die SOHK gerne erzählt. Melden Sie sich bzw. Ihre Idee bei der Solothurner Handelskammer (martina.meier@sohk.ch) und die SOHK erstellt mit Ihnen zusammen ein entsprechendes Sujet für verschiedene Kommunikationskanäle.

Anzeige

sichersauber.ch

P. Sonderegger AG | Facility Services | Dorfstrasse 19 | 4612 Wangen bei Olten

PUBLIREPORTAGE

Cyber-Security für KMU

Cyber-Security, seit Jahren ein Thema – zu Deutsch: Internet-Sicherheit. Wo lauern die Gefahren und wie schützen Sie sich?

Von einer auf die andere Sekunde können Sie Opfer eines Cyber-Angriffs werden. Dies kann unterschiedliche Gründe haben: unter anderem Geld, Vandalismus oder Spionage. Laufend wird neue Schadsoftware entwickelt, die dann auf verschiedenste Weise verbreitet werden.

Ein Ihnen nicht bekannter USB-Stick sollte keinesfalls mit einem Firmencomputer verbunden werden. Ein solcher kann manipuliert sein und durch Hochspannung Ihre Hardware beschädigen. Ebenso können Sie sich via Internet eine Schadsoftware ins Haus holen. Was nicht zu hoffen ist, trotzdem aber vorkommen kann, ist Sabotage. Hier werden zum Beispiel gekündigte Mitarbeiter ins Auge gefasst. Mögliche Taten: Virusinstallationen, Datendiebstahl, Datenlöschung und/oder -veränderung.

Sicherheit geht vor

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten ist es wichtig, die Netzwerke sinnvoll abzusichern. Ebenso wichtig ist es, dass die Firmen-WLANs richtig konfiguriert sind. Wichtig: Kein WEP verwenden, nur zeitweiser Betrieb und WPS deaktivieren. Die Windows-Updates sind stets aktuell zu halten. Updates schliessen Sicherheitslücken und optimieren das Betriebssystem. Out-

look und Microsoft Edge werden mittels Windows-Updates aktualisiert. Falls bei Ihnen ein Content-Management-System eingesetzt wird, ist auch dieses aktuell zu halten. Es ist von Vorteil, wenn das Standard-Administratoren-Login individuell angepasst und der Standardbenutzer deaktiviert wird.

Vorbeugung

Um den äusseren Risiken vorzubeugen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ein wichtiger Punkt sind unveränderliche Backups, welche periodisch getestet und extern gelagert werden. Auch bei den E-Mails gibt es einiges zu beachten. Zum Beispiel, dass der Eingangsserver verschlüsselt ist (POPS oder IMAPS) und Bilder nicht automatisch heruntergeladen werden. Ebenso wichtig ist der korrekte Umgang mit Passwörtern.

Sie möchten gerne wissen, wie Ihre Unternehmung aufgestellt ist? Zu diesem Zweck bietet die Comp-Sys Informatik AG Cyber-Security-Schulungen an, welche in drei Phasen unterteilt sind.

Cyber-Security-Schulung

Phase 1

- Analyse der lokalen Infrastruktur.
- Suchen von möglichen Schwachstellen, Erstellen eines Berichtes der auch Möglichkeiten für die Lösung der Schwachstellen aufzeigt.

Branchen
Insider

Phase 2

- Hack-Attack über mehrere Wochen: Versuch zum Einbruch und Protokollierung der Vorgänge.
- Dient als Grundlage für die nachfolgende Schulung, zur Darstellung, ob sich das Personal oder die Infrastruktur überlisten lässt.

Phase 3

- Schulung, Auswertung und Massnahmen.
- Sensibilisieren der Mitarbeiter.
- Schulung der MA nach Bedarf und Aufwand.

Sie haben Fragen?

Melden Sie sich ungeniert.

Comp-Sys Informatik AG

Glutz-Blotzheimstrasse 1
4500 Solothurn
Tel. 032 653 70 77
Mail: info@comp-sys.ch
Web: www.comp-sys.ch

COMP-SYS
Informatik AG

Anzeige

MEHR ALS NUR HEISSE LUFT!

Mit der Nutzung von Abwärme sparen Sie Energie und Kosten in Ihrem Unternehmen.

ENERGIE-AGENTUR
DER WIRTSCHAFT EnAW

Von der Wirtschaft. Für die Wirtschaft.
→ www.enaw.ch ☎ +41 44 421 34 45